



Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. • Luisenstraße 26 • 65185 Wiesbaden

Positionspapier Energiearmut in Hessen verhindern

Wiesbaden, 09.09.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die steigenden Energie- und Verbraucherpreise sind derzeit das dominierende Thema im gesellschaftlichen und politischen Diskurs. Viele Menschen im unteren und mittleren Einkommensbereich haben Angst vor dem Winter und vor exorbitant hohen Nachzahlungen für Energie. Wir als Wohlfahrtsverbände der Liga Hessen verfolgen die aktuellen Entwicklungen mit großer Sorge und befürchten eine wachsende Armut.

Wenn sich Menschen vor der Zukunft fürchten und um ihre Existenz bangen, bedroht die Energiekrise letztlich auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Die politisch Verantwortlichen im Bund haben die Problematik bereits sehr entschieden und beherzt in den Blick genommen. Die Entlastungspakete, welche im Februar und März dieses Jahres auf den Weg gebracht wurden, sind eine erste Antwort auf die Krise. Wir sind überzeugt davon, dass es der gemeinschaftlichen Kraftanstrengung aller Akteure – im Bund, den Ländern und den Kommunen bedarf, um den Herausforderungen der Zeit zu begegnen. Auch die Landespolitik in Hessen ist gefragt.

Die Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V. hat daher ein Positionspapier entwickelt, welches sich dezidiert an die Landespolitik in Hessen richtet und neben Forderungen konkrete Handlungsempfehlungen und praktische Vorschläge beinhaltet. Mit unserem Positionspapier sprechen wir Sie heute ganz direkt an, bitten Sie um Ihre Unterstützung für unsere Anliegen. Herzlich möchten wir Sie auch darum bitten, das Positionspapier in Ihren Netzwerken weiterzuleiten und damit für unsere Inhalte zu werben.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Tag
Vorstandsvorsitzender
Liga der Freien Wohlfahrtspflege in Hessen e. V.

Jörg Klärner
Vorsitzender des Liga-Arbeitskreises
„Grundsatz u Sozialpolitik“

Anlage